

Borreliose-Therapie mittels Salz/Vitamin C

In den USA entwickelt sich die Salz/VitaminC Therapie seit der Veröffentlichung im Townsend Letter vermehrt zur Therapieempfehlung bei Borreliose und Co-Infektionen!

Wie Salz/Vitamin C genauestens funktioniert, ist größtenteils nicht wirklich erforscht; stellt sich aber vermutlich aus verschiedenen Vorgängen zusammen:

Durch den gesteigerten S/C-Gehalt in der Körperflüssigkeit geben alle Formen der Borrelien (Spirochäten, L-Formen, Zellwandlose (CWD) Borrelien, die verkapselten zystischen Formen), so wie die Co-Infektionen in Form einer schier endlosen Zahl von verschiedenen Bakterien (erstaunlicher Weise nicht die nützlichen in unserer Darmflora), Nematoden (Egel u.Ä.), Parasiten etc.... den Geist auf bzw. ergreifen die "Flucht" !!!

Durch den gesteigerten Salzgehalt im Körper unterlaufen die Mikroben eine sogenannten "Osmotischen Schock", was zum Austrocknen (=Absterben) dergleichen führt.

Des weiteren ist bekannt, dass durch den gesteigerten Salz/C-gehalt die Zahl der weißen Blutkörperchen einerseits gesteigert wird und andererseits diese ein Protein-Peptid erzeugen, welche "Löcher" in die Zellmembranen (nicht Zellwand) der unwillkommenen Mikroben reißen. Durch diesen Angriff gehen dann diese auf Grund eines ermöglichten Ionen-austausches zugrunde.

Die Wirkung jeglicher "Elektrotherapie" wird durch den gesteigerten Salzgehalt in der Körperflüssigkeit nebenbei gesteigert. Frequenztherapie und S/C wirken somit synergetisch. Von der Frequenztherapie ist jedoch bekannt, dass z.B. die zystische Form der Borrelien nicht erreicht wird. Auch scheint es praktisch doch sehr schwierig die riesige Zahl der verschiedenen Erreger und ihre Transformationen und Mutationen jeweils restlos zu erwischen.

Salz

Zum Salz sei nochmals klargestellt, dass die üblich schlechte Propaganda über Salz (Bluthochdruck, Gefäßerkrankungen, Nierensteine, etc.) sich mit Recht auf das "herkömmliche Kochsalz" bezieht (eine der verhängnisvollsten Erfindungen der Moderne) und dass ein natürliches Salz diese negativen Wirkungen nicht hat. Raffiniertes Kochsalz enthält zwei Elemente nämlich Natrium und Chlorid.

Natürliches Stein- oder Ur Salz enthält noch alles 84 Elemente, die in einem ähnlichen Mischungsverhältnis enthalten sind, wie im menschlichen Blut. Entscheidend sind nicht die Elemente, sondern deren Verbindungen. Außerdem habe das Salz dieselben „energetischen Schwingungen“ wie der menschliche Organismus. Vom Vorhandensein dieser Elemente hängt auch die Funktion unseres Blutes und des Nervensystems ab.

Ca. 1% der Körpermaße besteht aus Salz. In der Praxis normalisiert sich ein zu hoher Blutdruck nach anfänglicher Erhöhung auf bessere Werte als vor Therapieanfang.

Die praktische Ausführung der S/C Therapie:

Man besorgt sich:

- hochwertiges natürliches Salz im Bioladen oder im Reformhaus.
(Ursalz, Steinsalz, Natursalz), 2-5.- Euro/kg
- Ascorbinsäure = Vitamin C, gibt es als Pulver im Drogeriemarkt
(100g, 2-3 Euro).

Dosierung:

1,5g Salz pro 10 kg Körpergewicht in vier geteilten Dosen pro Tag. Mit jeder Dose gibt man auch 1-4 g Vitamin C. Vitamin C wird so dosiert, dass gerade eben kein Durchfall entsteht. Diese Substanzen für 3-6 Wochen mit einer anschließenden zwei Wochen Pause.

Man steigert bzw. variiert die Dosierung nach persönlichem Befinden und nach Bekömmlichkeit und kann während einer starken Reaktionsphase etwas die Dosierung reduzieren.

Einnahme:

Man löst morgens das Salz und das VitC in einer Trinkflasche Wasser auf (ca. 0,5-0,75l) und trinkt dieses schluckweise über den Tag verteilt. Weiters gibt man diesem Gemisch den Saft einer frisch gepressten Zitrone hinzu. Dies fördert den Geschmack und versorgt den Körper mit wertvollen Elektrolyten, die Zitrone wirkt basisch und die Aufnahme des künstlichen Vitamin C wird durch die Zitrone verstärkt. Zu jeder Dosis trinkt man anschließend ein Glas Wasser, um die Verteilung im Körper zu fördern und das S/C zu verdünnen.

Wichtige zusätzliche Informationen:

Man sollte unbedingt eine gesunde Menge gutes Trinkwasser zu sich nehmen, um die Entgiftung der durch die Therapie entstehenden "Toxine" (tote Erreger) zu fördern und zu vereinfachen. 1.5-2 Liter sollten reichen.

Wichtig sind alle immunstimulierenden Maßnahmen sowie eine gesunde Ernährung, die man mit Ergänzungsmitteln noch aufbessern kann. Wie wir wissen, entsteht durch die Borreliose ein gesteigerter Mineralstoffbedarf, besonders Magnesium scheint den Borrelien gut zu schmecken. Somit ist die Zufuhr eines guten Mineralstoff-Präparats bzw. eine mineralstoffreiche Ernährung (viel frisches Gemüse) zu empfehlen.

Man reagiert natürlich individuell unterschiedlich auf das S/C. Was aber auf bislang fast alle zutrifft, ist das Auftreten von Reaktionen im 4-wöchigen Zyklus nach Beginn der Therapie. Eine wirklich deutlich spürbare Besserung kommt meist erst nach mehreren Zyklen der Reaktionen zustande. Es ist von großer

Bedeutung zu verstehen, dass die Infektion in allen Fällen tiefer und heftiger vorgedrungen ist, als man das anhand seiner Symptome vorher vermuten könnte. Den Beweis dafür liefern die Reaktionen auf die S/C... Therapie, diese lässt "alte" und sogar "neue" Symptome aufleben.

Um die **Herxheimer Reaktion** zu entschärfen und zur Unterstützung des Organismus in diesem Prozess, haben sich folgende Maßnahmen als sehr nützlich erwiesen:

1. **Mineralstoffversorgung** (z.B. Synoveda ...) die flüssige Form ist sehr gut absorbierbar!
2. Zusätzlich **Magnesium-Orotat**, die Form von Magnesium, die in der Praxis am besten funktioniert (sehr gut bei Herzbeschwerden und für Arterien)
3. **Vitamin B-Komplex**, inkl. B6 und B12 als Nervennahrung, weiters ein gutes Multivitamin-Präparat.
4. **Aktivkohle**, zur Bindung sämtlicher Gifte von chemischen Belastungen, abgetöteten Bakterien, überschüssigen Säuren etc. Zeitlich versetzt zu den Ergänzungsmitteln einnehmen.. alternativ: Luvus Heilerde.
5. **Gesunde Ernährung**, viel frisches Gemüse, Obst, Rohkost, gesunde Fette,...
6. **Baden** mit **Magnesium Sulfat** und/oder Salz.
7. Einnahme von Algen. **Chlorella** oder **Spirulina** sind besonders gute Quellen für Mikronährstoffe, wirken entgiftend und binden Schwermetalle.
8. Eine der wirksamsten Soforthilfemaßnahmen bei starken, toxischen Herxen sind **Einläufe**, insbesondere hat sich der Kaffee-Einlauf in der Praxis sehr bewährt, (siehe Dateien).

Eine deutliche und in manchen Fällen schon endgültige Besserung tritt nach einer beobachteten starken Heilungskrise in Form von Nachtschweiß, Lymphknotenbeschwerden etc. im 9-12 Monat nach Therapieanfang ein. Scheinbar ist dies der benötigte Zeitraum, den das Immunsystem braucht, um wieder hellwach zu werden.

Das endgültige Abklingen auch der allerletzten Symptome tritt im Normalfall nach ca. 12-24 Monaten ein.

Regelmäßige Kontrolle des Blutbildes, des Mineralstoffhaushalts, des Blutdruckes etc. erleichtern dem Betroffenen in den schwierigeren Phasen nicht den Mut zu verlieren.

Mut und die Zuversicht nicht verlieren, denn die Reaktionen können auch als Verschlimmerung der Borreliose interpretiert werden. Ohne Herxheimer Reaktion wird es keinen Heilerfolg geben.